



## Einsatz von Computern in der Ludwig-Erk-Schule Langen

### 1. Ausstattung - Voraussetzungen

#### 1.1. Hardware

Die Schule verfügt insgesamt über 60 Computerarbeitsplätze. Davon befinden sich 6 im Verwaltungsbereich, 16 in zwei PC-Räumen (10 in der Lernwerkstatt und 6 in einem kleineren Gruppenraum) sowie jeweils 2-5 Computer in den Klassenräumen. Die Rechner sind mit Prozessoren ab Pentium D (2,0 GHz, 1 GB Ram), USB-Anschlüssen, Diskettenlaufwerken, CD-Rom- bzw. DVD-Laufwerken und Soundkarten ausgestattet.

Zudem stehen 6 CD-Brenner, 2 Farblaserdrucker, 10 Laserdrucker, 2 Scanner, eine Digitalkamera mit 4 Megapixel sowie ein Beamer zur Verfügung.

Alle PC's sind mindestens mit 17"-Monitoren ausgestattet.

#### 1.2. Software

Alle Rechner arbeiten in mit dem Betriebssystem Windows XP Professional und sind vernetzt. Als Lern- bzw. Übungssoftware liegen Schullizenzen für „Budenberg“, „Lernwerkstatt“ und „Schreiblabor“ vor. Außerdem ist auf allen PC's Microsoft Office 2003 installiert.

#### 1.3. Lehrerinnen und Lehrer

Das Kollegium sowie die Schulleitung der Ludwig-Erk-Schule Langen steht dem Einsatz von Computern im Unterricht sehr aufgeschlossen gegenüber.

Die meisten Lehrerinnen und Lehrer haben grundlegende Erfahrungen mit Computern, mit Lern- und Übungssoftware sowie mindestens mit einfacher Textverarbeitung. Sehr viele unterrichtsvorbereitende Arbeiten, wie Gestaltung von Arbeitsblättern, Plänen, Listen usw. werden mit Computer erledigt.

#### 1.4. Schülerinnen und Schüler

Schätzungsweise 70% der Kinder der LES haben, wenn sie in die Schule kommen, Vorerfahrungen im Umgang mit dem Computer als 'Spielgerät'. Sie können den PC an- und ausschalten, ihre Programme starten bzw. beenden und sind im Umgang mit der Maus geübt. Mit der Verwendung der Tastatur und den entsprechenden Funktionstasten sind allerdings nur sehr wenige vertraut.

## 2. Einsatz von Computern

### 2.1. Im Unterricht

Die PC´s in den Klassenräumen werden als Ergänzung zum Lernen und Üben eingesetzt. Die Lern- und Übungssoftware bietet ergänzende und differenzierende Arbeitsmöglichkeiten im täglichen Unterricht sowie speziell als Station in Übungsstunden. Außerdem werden die Computer zum Schreiben und Gestalten von Texten verwendet.

Damit auch alle Kinder innerhalb eines gewissen Zeitraums am Computer arbeiten können, werden in der Regel in den Klassen Listen geführt.

Auf die Arbeit mit dem PC werden die Kinder der LES zunächst nur mit den nötigsten Informationen vorbereitet. Dazu gehören grundsätzliche Verhaltensregeln (Erlaubnis zur Benutzung bzw. für bestimmte Programme, Eintrag in die Benutzerliste etc.), An- und Ausschalten, Starten und Beenden eines gewünschten Programms, Bezeichnungen der verschiedenen sichtbaren Teile des PC, grundlegende Informationen über das jeweilige ausgewählte Lern- und Übungsprogramm. Alle weiteren Informationen sowie spezielle Hinweise erfolgen situations- bzw. bedarfsbedingt. Dabei sollen sich Kinder auch gegenseitig nach dem Helferprinzip unterstützen.

Für die Arbeit mit dem Textverarbeitungsprogramm benötigen die Kinder eine grundlegende Einführung in ausgewählte Funktionen der Maus und der Tastatur und teilweise des Dateimanagements sowie in einfache Formatierungsoptionen. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten können durch allgemeine Einführungen, Arbeit der LehrerIn mit Kleingruppen, mit Hilfe von 'Expertenkindern', Arbeitskarten mit Hinweisen (s. Anlage A 'Die Tastatur zum Schreiben' und Anlage B 'Die Funktionen der Maus') oder durch den Besuch der Lernwerkstatt mit entsprechendem Arbeitsauftrag erworben werden.

### 2.2. In der Lernwerkstatt

Die Lernwerkstatt ist ein ehemaliger Klassenraum, der mit unterschiedlichen Lern-, Übungs- und Experimentiermaterialien, sowie mit den bereits beschriebenen PC´s ausgestattet ist. Die folgenden Ausführungen beziehen sich nur auf die Arbeit am Computer. Ein genauere Beschreibung zur Ausstattung und Arbeit in der Lernwerkstatt findet sich im 'Pädagogischen Konzept der Ludwig-Erk-Schule Langen'.

Die Lernwerkstatt ist zur Zeit an drei Tagen der Woche jeweils 45 Minuten geöffnet und wird von einer LehrerIn oder einer Mutter betreut. Sie kann während des Unterrichtsvormittags je Zeitblock von höchstens 12 Kindern besucht werden.

Um Kinder in die Lernwerkstatt schicken zu können, müssen die LehrerInnen die gewünschte Belegungszahl in eine Liste im Lehrerzimmer eintragen. Am entsprechenden Tag gehen die Kinder dann mit einem individuellen Arbeitsauftrag der LehrerIn in die Lernwerkstatt, melden sich bei der verantwortlichen Person an und klären mit ihr den Arbeitsablauf.

Folgende Arbeitsaufträge sind möglich:

- Recherchieren in einer Themen-CD z.B. mit vorgegebenen Fragestellungen für einen Vortrag
- Recherchieren im Internet z.B. mit vorgegebenen Fragestellungen für einen Vortrag auf ausgewählten Seiten

- Schreiben, gestalten und drucken eines Textes zur Veröffentlichung z.B. für ein 'Klassenbuch'

Die betreuende LehrerIn oder Mutter unterstützt die Kinder in der Regel situationsbezogen bei ihrer Arbeit.

Nach vorheriger Absprache zwischen entsendender LehrerIn und betreuender Person können auch Einführungen in die Arbeit mit dem PC bezüglich grundlegender Kenntnisse, Recherchen, Textformatierungen oder Dateimanagement erfolgen.

### 2.3. Projekt 'PC-Kurs für alle Kinder der vierten Klassen'

Seit dem Schuljahr 2003/2004 nehmen alle Schülerinnen und Schüler der vierten Jahrgangsstufe nach Einverständnis der Eltern an einem Grundkurs „Textverarbeitung“ teil. Der Kurs wird vom Stenografenverein 1897 Langen e.V. durchgeführt. Das inhaltliche Konzept wurde vom Verein in Zusammenarbeit mit der LES erarbeitet. Finanziert wird der PC-Kurs vom Förderverein der Ludwig-Erk-Schule Langen e.V. sowie aus Mitteln des Hessischen Kultusministeriums (IT-Mittel).

Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern, die im Sommer die LES verlassen werden, systematisch Grundkenntnisse im allgemeinen Umgang mit dem PC sowie in der Textverarbeitung zu vermitteln bzw. sie zu vertiefen (s. Anlage C *'Inhalte des PC-Kurses für alle Kinder der 4. Klassen in der Ludwig-Erk-Schule Langen'*).

Zur Durchführung:

- Aus den 4. Klassen werden Gruppen mit 8-10 Kindern gebildet, die jeweils im Laufe eines Vormittags pro Woche in der Lernwerkstatt eine Schulungsstunde (45 Minuten) besuchen. Für jedes Kind steht ein Rechner zur Verfügung.
- Die Klassenlehrerinnen stellen sich mit ihrem Unterricht auf die Situation ein, in dem sie in den Schulungsblöcken zeitverschobene Arbeitsphasen wie z.B. Wochenplanarbeit o.ä. durchführen. Da die Schülerinnen und Schüler im Kurs auch mit den Lehrerinnen vereinbarte unterrichtsbezogene Aufgaben erledigen (Texte schreiben und gestalten) geht keine Zeit „verloren“, sie wird sogar in der Kleingruppe eher intensiver genutzt.
- Die Kinder werden nach Abschluss der Schulung 10 Stunden Kurs absolviert haben und ein Zertifikat erhalten.

Langen, 10.01.2007

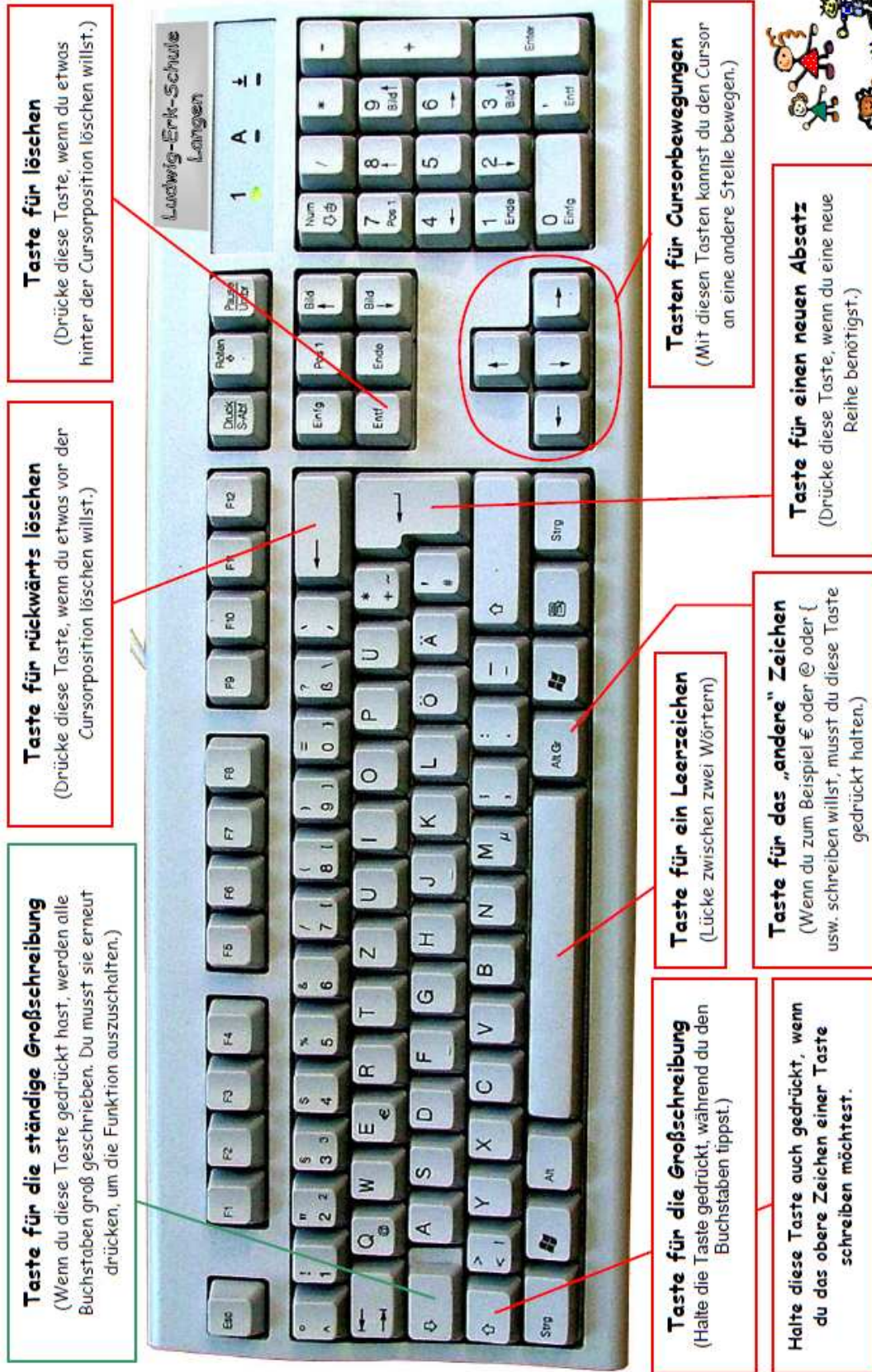
M. Leonhardt, Schulleiter

*Anlage A: „Die Tastatur zum Schreiben“*

*Anlage B: „Die Funktionen der Maus“*

*Anlage C: „Inhalte des PC-Kurses ...“*

## Die Tastatur zum Schreiben



**Taste für die ständige Großschreibung**  
(Wenn du diese Taste gedrückt hast, werden alle Buchstaben groß geschrieben. Du musst sie erneut drücken, um die Funktion auszuschalten.)

**Taste für rückwärts löschen**  
(Drücke diese Taste, wenn du etwas vor der Cursorposition löschen willst.)

**Taste für löschen**  
(Drücke diese Taste, wenn du etwas hinter der Cursorposition löschen willst.)

**Taste für ein Leerzeichen**  
(Lücke zwischen zwei Wörtern)

**Taste für die Großschreibung**  
(Halte die Taste gedrückt, während du den Buchstaben tippst.)

**Halte diese Taste auch gedrückt, wenn du das obere Zeichen einer Taste schreiben möchtest.**

**Taste für das „andere“ Zeichen**  
(Wenn du zum Beispiel € oder @ oder { usw. schreiben willst, musst du diese Taste gedrückt halten.)

**Tasten für Cursorbewegungen**  
(Mit diesen Tasten kannst du den Cursor an eine andere Stelle bewegen.)

**Taste für einen neuen Absatz**  
(Drücke diese Taste, wenn du eine neue Reihe benötigst.)



## Die Funktionen der Maus



## Inhalte des PC-Kurses für alle Kinder der 4. Klassen in der Ludwig-Erk-Schule Langen

Word für Grundschüler

Zeitumfang: 10 x 45 Min. = 450 Minuten

Thema
<p><u>Einführung:</u> Was ist ein Computer? Bestandteile eines Computers Hard-/Software - Unterschiede Kennen lernen der Tastatur Computer starten - Schließen und beenden / Windows beenden Desktop <u>Word-Bildschirm - Anwendungsfenster</u> <u>Mausbedienung:</u> Markieren mit der Maus <u>Symbolleiste:</u> Verschiedene Formatierungen: Schriftgröße/Schriftart/Fett/Unterstreichen/Kursiv</p>
<p><u>Cursorsteuerung</u> <u>Speichermedien:</u> <u>Ausrichtungen:</u> Zentrieren/Blocksatz/Rechts- Links-bündig Seite einrichten Drucken - Drucker Ordner anlegen/Dateien speichern <u>Format - Zeichen:</u> Schrift Zeichenabstand Animation <u>Rückgängig machen von Vorgängen</u> <u>Sofortkorrektur</u></p>
<p><u>Datei öffnen</u> <u>Weitere Formatierungen:</u> Nummerierung und Aufzählung Rahmen und Schattierung Schriftfarbe/Hintergrundfarbe und Muster <u>EVA-Prinzip</u> <u>Extras</u> Rechtschreibprüfung</p>



## Einfügen

Textfeld  
Grafik  
WordART

## Ansicht

Kopf- Fußzeile  
Seitenlayout  
Manueller Wechsel (Seitenwechsel)

## Einfügen

Sonderzeichen

## Format

Tabulator  
Setzen  
Löschen

## Format

Spaltenverarbeitung  
Silbentrennung

## Tabelle

Zeile einfügen  
Zeile löschen  
Spalten einfügen  
Sortieren